



DAS NEUE BLATT-Leserin Verena Woll (30)

Dank neuer Linsen sehe ich jetzt wie ein Adler

25 Jahre lang haderte die Kölnerin mit ihren schlechten Augen, kämpfte mit Brille und Kontaktlinsen. Jetzt fand sie die Lösung ...

In der Schule musste Verena Woll in der ersten Reihe sitzen, damit sie lesen konnte, was auf der Tafel steht. Aber erst mit 14 entschied sie sich für eine Brille. Doch die störte beim Sport, beschlug bei feuchtem Wetter oder wenn sie im Winter von draußen hereinkam.

Die Diplom-Kauffrau wechselte zu Kontaktlinsen. „Wenn ich morgens aufwachte, habe ich zuerst nach den Linsen getastet, denn sehen konnte ich sie ja nicht. Und beim Schwimmen

durfte ich nie mit dem Kopf unter Wasser, weil sie sonst aus den Augen gespült worden wären.“

Sie suchte nach einer Alternative, dachte an eine Laserbehandlung. Doch Dr. Georg Gerten (42) vom Augenzentrum am Neumarkt in Köln riet ihr ab. Denn die 30-Jährige war nicht nur kurzsichtig, sie hatte auch eine sehr dünne Hornhaut – zu dünn für eine Bearbeitung mit dem Laser. Aber der Arzt wusste



▲ **OHNE BRILLE** Gut sehen und aussehen – beides hat Verena mit den neuen Linsen im Auge erreicht



PRÄZISION
Für jeden Patienten werden die Linsen individuell angefertigt

Rat, empfahl eine neuartige Linse, die direkt ins Auge eingesetzt wird ...

Dr. Gerten: „Die so genannte Vorderkammerlinse aus Kunststoff ist faltbar. Sie wird in gerolltem Zustand zwischen Hornhaut und

Iris platziert. Die eigene, natürliche Linse bleibt erhalten. Die neue Linse ist praktisch eine Brille im Auge.“

Verena war begeistert. Zuerst wurde ihr linkes Auge operiert: Nach einer lokalen Betäubung machte der Augenarzt einen nur 1,5 Millimeter kleinen Einstich schräg in die so genannte Lederhaut und führte die gerollte Linse mit einem Spezialinstrument in die Augenkammer. Dort entfaltete sie sich wie ein Buddelschiff in der Flasche auf ihre volle Größe von sechs Millimeter.

Verena Woll: „Ich habe von dem Eingriff nichts gespürt. Heute sehe ich wie ein Adler, besser als die meisten Normalsichtigen. Zwar war die Behandlung teuer, 2000 Euro pro Auge, aber es hat sich gelohnt, denn ich brauche keine Brille mehr!“

ARTIFLEX-LINSEN-INFO unter Tel. 061 54/ 699911. K. HACKENBROICH



KUNSTAUGE
Dr. Gerten zeigt Verena Woll am Modell, wo die neue Linse im Inneren des Auges platziert wird